

Chilleguggel

9/2020 | 437

**Einweihung:
am 12.9. um 11 Uhr**

Brotbackofen:
Seite 4

Pfarrer Jürg Rother:
35 Jahre Dienst im Bezirk Ägeri
Seite 6

„Sonnenblumen“



Mein Talent als Gärtnerin ist eher bescheiden. Und doch säe ich immer im Frühling haufenweise Blumen, Kräuter und manchmal sogar Gemüsesorten aus. Die Ergebnisse sind manchmal mehr, meistens aber weniger erfolgreich. Doch bei Sonnenblumen kann ich mittlerweile stolz einen grünen Daumen vorweisen. Seit einigen Jahren blühen jeden Sommer einige von diesen sonnengelben Blumen in verschiedenen Grössen in unserem Garten. Vielleicht mag das Grossziehen dieser Pflanze für geübte Gärtner und Gärtnerinnen keine grosse Sache sein. Die Samen spriessen nach kurzer Zeit und die kleinen Pflänzchen wachsen schnell. Für mich bedeutet es aber mehr: Jemand hat mir jedes Jahr Setzlinge in ordentlicher Grösse geschenkt, so dass ich sie direkt in den Garten pflanzen konnte, ohne befürchten zu müssen, dass sie als Schneckenfutter enden würden. Irgendwann war dieser Person die Anzucht nicht mehr möglich und so musste ich selbst an die Aussaattöpfe.

Bestaune ich in anderen Gärten die schönen Beete mit Blumen oder Gemüse, erscheint mir der Erfolg mit meinen Sonnenblumen jedoch klein und schäbig. Manchmal geht es mir auch so in meiner Arbeit: Ich möchte gerne etwas wachsen sehen und ernten, also in biblischem Sinne Frucht tragen, wünschte mir, dass sich etwas Wunderbares entwickeln kann. Doch wie soll denn diese Ernte aussehen? Mir geht durch den Kopf: Da wo ich zuhöre, vermittele und begleite, Sorgen oder Freude mittrage und tröste – wenn ich kann, da ernte ich auch. Solche Begegnungen sind zwar alltäglich und ergeben sich im Kleinen, manchmal im Verborgenen und oft unvorhergesehen. Ein Dankeschön oder ein freundliches Mail, ein zartes Lächeln in einem Gesicht oder ein fröhliches Winken auf der Strasse – das ist meine Ernte. Und sie ist für mich mindestens wertvoll wie die Sonnenblumen in meinem Garten.

Sabine Bruckbach Hanke

MITTEILUNG DER KIRCHENPFLEGE

Nach den erfolgten Lockerungen im Juli und August sind Gottesdienstfeiern unter Auflagen wieder möglich. Leider sind ja in den vergangenen Tagen die Fallzahlen mit COVID19-Infektionen erneut gestiegen und wir sind damit noch immer ein ganzes Stück von der Normalität entfernt.



Aus diesem Grund musste der Bike-Gottesdienst, welcher auf den Herbst verschoben wurde, komplett abgesagt werden. Ebenfalls undurchführbar war der traditionelle Familien-Gottesdienst im Hintertann.

Bei der Pfarramts-Stellvertretung von Pfr. Jürg Rother gab es per Ende Juni eine Mutation. Pfrn. Helen Jäggi-Kosic hat den Vertrag, welcher bis Ende 2020 geplant war, vorzeitig gekündigt. Wir danken Helen Jäggi-Kosic für die geleisteten Dienste bestens und bedauern diesen Schritt.

Da sich die gesundheitliche Situation von Jürg Rother nicht verbessert hat, wird zurzeit eine passende Stellvertretung in seinem Pfarramt gesucht. Wir informieren Sie zeitnah, sobald eine Lösung gefunden wurde.

Für die Bezirkskirchenpflege

Chris Weingartner
Präsident

Trauung

Cornel & Anja Kägi-Hafner, Oberägeri

Verstorben

Erika Weiss-Bieger (1931), Unterägeri

BERICHT SOMMERLAGER 2020

Bereits im letzten Winter erhielten wir die Anfrage als neue Leiter im SoLa-Team. Wir drei waren sofort Feuer und Flamme und willigten sofort ein mitzumachen. - Zu diesem Zeitpunkt wussten wir jedoch noch nicht, mit welchem Aufwand dies verbunden sein würde.

Die ersten Planungssitzungen fanden im Kirchengemeindehaus statt. Im Frühjahr machte uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung. Deshalb mussten alle Sitzungen virtuell, über «Microsoft Teams», abgehalten werden. Erst in der Finalisierung der Planung konnten wir uns ein klares Bild über den ungefähren Aufwand eines Zeltlagers machen.

Als Mini-Leiter kamen wir jeweils ins Lager und machte uns kaum Gedanken über den vorgängigen Aufwand des gesamten Aufbaus. Es war fast schon selbstverständlich, dass alles bereit und eingerichtet war. - Erst als Leiter merkten wir, was alles dahintersteckt.

Im diesjährigen Sommerlager hatten wir Auflagen bezüglich des Kontaktes mit Teilnehmern aufgrund der COVID-19 Situation. Dieser Umstand hat einige Interaktionen zwar erschwert, aber zum Glück nicht verunmöglicht.

Zu unserem Debut als Leiter können wir sagen, dass wir von Anfang an ins Team integriert wurden, was uns natürlich anspornte, unser Bestes zu geben. Der grosse Unterschied zum Mini-Leiter wurde uns jedoch bewusst, wenn wir jeweils abends zusammensassen um den nächsten Tag mit zahlreichen Aktivitäten zu planen. Im Grossen und Ganzen stellen wir fest, dass wir erst als Leiter richtig bemerkt haben, welche grosse Verantwortung wir tragen. Es macht uns aber auch Spass und bereitet Freude, wenn man eine spannende Woche mit zahlreichen Teilnehmern und dem Team verbringen kann.

Mit den gemachten Erfahrungen als Leiter gehen wir schon bald und mit viel Motivation in die Planung des nächsten Sommerlagers!

Autoren & im Bild: Jan Waldis, Lukas Lutz, Chiara Roggenmoser



KINDERTREFF

**Samstag, 12.9., 16 Uhr bis
Sonntag, 13.9., 11 Uhr**

Pyjama nacht. Wir übernachten im Kirchenzentrum und gestalten am Sonntag den Gottesdienst um 10 Uhr mit. Teilnehmerbeitrag: keiner

KINDER-/JUGENDARBEIT

Suzie Badenhorst
Sozialdiakonische Dienste
Reformierte Kirche Bezirk Ägeri
Seestrasse 71
6314 Unterägeri
Tel. 041 750 56 13
suzie.badenhorst@ref-zug.ch

UNSER TÄGLICH BROT GIB UNS HEUTE



Erster öffentlicher Brotbackofen im Kanton Zug

Einweihung: Samstag, 12. September 11 Uhr

Nach über einjähriger Planung und baulicher Umsetzung ist es jetzt soweit. Der erste öffentliche Brotbackofen im Kanton Zug steht beim Kirchenzentrum Mittenägeri bereit zur Nutzung. Das Projekt mit dem Titel «Unser täglich Brot gib uns heute» will eine alte Tradition der gemeinschaftlichen Begegnung aufnehmen. In früherer Zeit trafen sich Menschen eines Dorfes beim Ofen, um ihr Brot zu backen und dabei Gespräche über ihre Lebenssituationen zu führen. Das ist das auch das Ziel für Pfr. Jürg Rother und Sozialdiakonin Sabine Bruckbach Hanke.

Vorerst soll der Ofen einmal monatlich jeweils an einem Freitag eingefeuert werden. Das genaue Nutzungskonzept wird sich als Prozess entwickeln. Das Projektteam kann sich auch vorstellen, dass Familien den Brotbackofen für ein Fest nutzen und Pizzas für die Gäste produzieren. Ein Ort also, an dem sich Generationen treffen, Einzelpersonen und Familien. Sicherlich wird auch unserer Abendmahlbrot ab und an aus unserem Ofen stammen.

Wir danken dem Bauteam Beat Herrmann und André Rieder sowie unserem Baubegleiter Gregor Inderwildi. Übrigens können Sie natürlich ihren eigenen Teig zur Einweihung mitbringen und backen.

Das Projektteam

DIGITALE KIRCHE WÄHREND CORONA – ERFAHRUNGEN – WIE WEITER



Kurz: Die Nutzer Zahlen haben uns gezeigt, es war wichtig, es war gewünscht und viele unserer Mitglieder haben einen ganz neuen Zugang zu unseren Angeboten gefunden. Die Resonanz auf unsere Online Gottesdienste, das Wort zum Tag, Feiern mit den Kleinen und weitere Informationen war weit über das Ägerital spürbar. Wir werden auf www.ref-aegeri.ch ausführlicher darauf eingehen.

Was haben wir gelernt?

- Menschen nutzen das Internet generationen unabhängig aber gezielt
- Unsere Bezirkskirchgemeinde wird von viel mehr Mitgliedern genutzt, wenn sie digitalen Zugang haben können
- Was uns verblüfft hat: «Gottesdienst-Besuche» finden zu (fast) allen Tages- und Nachtzeiten statt und !! verstreut über die ganze Woche. Eine völlig neue Unabhängigkeit und Zugang zu Gottesdienst.
- Für manche wurde das «Wort zum Tag» zum geschätzten Ritual

Wie weiter?

- Telefonpredigt unter 041 750 88 02 für nicht digitale Benutzer/-innen 7/24 jede Woche neu
- Wort zur Woche auf der Internetseite
- Idee: 1x monatlich ein digitales Angebot (nicht als Gottesdienst) aber dem Medium angepasste Aufnahme

Im Team sind wir daran, das Thema laufend weiter zu entwickeln und allfällige Angebote auf unserer Homepage zu platzieren.



SENIORENFERIEN IM RHEINWALD

Herbstferienwoche für aktive Senioren und Seniorinnen

26. September – 3. Oktober 2019 Hotel Bodenhaus, Splügen im Rheinwald

Die herrliche Bergwelt im Rheinwald bietet zahlreiche Möglichkeiten für kleinere und grössere Ausflüge nach Norden und nach Süden, kleinere und grössere Wanderungen je nach Fitness und Wetterlage, Entspannung im hauseigenen Hallenbad mit Sauna.

Es hat noch wenige Plätze frei! Anmeldung bitte umgehend, spätestens bis 9.9. an: inge.rother@ref-zug.ch, Tel. 041 750 10 25

SILBERSTERN - BEGEGNUNG PLUS

Donnerstag, 10. September, 14.30 Uhr: «Die göttliche Ordnung»

Unglaublich, aber wahr: Die Frauen in der Schweiz haben das nationale Stimm- und Wahlrecht erst im Jahre 1971 erhalten. Damit gehört die Schweiz zu einem der letzten Länder, die das Frauenstimmrecht einführten.

Die göttliche Ordnung erzählt die Geschichte über die Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz. Die Regisseurin Petra Biondina schafft es, eine witzige und realitätsnahe Story zu vermitteln. Ein Blick in die noch nicht allzuferne Historie, der sich lohnt.

Wir zeigen den Film und haben anschliessend Zeit zum Diskutieren. Wir freuen uns auf Sie.

Inge Rother & Team

DIE ILLEGALE PFARRERIN

Ausstellung 13.08. - 09.09.

Über das Leben der Pionierin Greti Caprez-Roffler, im Jahr 1931 erste gewählte Pfarrerin der Schweiz.

Eintritt frei täglich zwischen 08 - 20 Uhr in der reformierten Kirche Ägeri.

Die Ausstellung ist durch die Reformierte Kirche des Kantons Zug finanziell unterstützt.

www.dieillegalepfarrerin.ch

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Breiten

Dienstag, 1. September, 16.30 Uhr

Pfarrer Jürg Rother; Christian Lübbert, Orgel

Chlösterli

Freitag, 11. September, 10.15 Uhr

Pfarrerin Inge Rother; Christian Lübbert, Orgel



Bild: Pfarrer Jürg Rother

35 JAHRE DIENST IM BEZIRK ÄGERI

Am 1. September 1985 hat Jürg Rother als Gemeindehelfer und Jugendarbeiter in unserer Kirchgemeinde angefangen. Im März 1988 wurde er dann als Pfarrer ordiniert. Was dann folgte ist fast unvergleichlich:

Jürg Rother's beispielhaftes Engagement in verschiedenen Gremien, neben seiner Haupttätigkeit in der Gemeinde, ist für mich beeindruckend.

Seine wegweisende Arbeit im Kirchenrat in Zug, die Schaffung eines Erscheinungsbildes für die kantonale Kirche (Slogan: Kirche mit Zukunft), aber auch der Aufbau des heute noch etablierten Beratungsdienstes «Triangel» wurden durch seine Initiative möglich.

Von Anfang an hat er mit seiner Tätigkeit im Gemeindepfarramt die sprichwörtlichen Meilensteine gesetzt und das Angebot im Bezirk auf- und ausgebaut.

«Soul-on-Sunday» - der etwas andere Gottesdienst, die beliebten Mountain-Bike-Gottesdienste, Weihnachtsfeiern und die vielen neuen Gottesdienstformen sind lebhaft Beispiele für seinen Ideenreichtum und seine unermüdliche Arbeit am Unkonventionellen. Dies hat sich auch in speziellen Feiern, Taufen und Hochzeiten manifestiert. Unvergesslich und als Beispiel dafür ist eine Taufe im Aegerisee!

Die Jugendarbeit blieb für Jürg Rother, auch nach seiner Ordination ein wichtiger Bestandteil seines Wirkens in der Gemeinde. Das stetig weiterentwickelte Konfirmations-Projekt, «Experience» genannt, ist über den Bezirk und Kanton hinaus bekannt. Die darin entwickelten Methoden und Abläufe sind in einer Publikation auch für andere Kirchgemeinden in der Schweiz zugänglich geworden.

Jürg Rother's mediale Präsenz, sei es in den gedruckten Medien, aber auch am Radio und im Fernsehen, haben den reformierten Gedanken und die klaren Aussagen dazu übertragen. Dabei immer klar profiliert und (selbst)kritisch übermittelt.

Sein Engagement und Mitgestaltung im «Care-Team» des Kantons Zug war über die Jahre eine seiner wichtigsten Tätigkeiten zu Gunsten von schwer betroffenen Menschen.

Ich habe Pfr Jürg Rother vor einigen Jahren in einem Interview die Frage gestellt, was er konkret gegen «leere Kirchenbänke» unternehmen wolle? Seine Antwort darauf war:

«Ich sage das nicht zum ersten Mal, aber da beginnt es für mich: Wir sind für die Menschen da und nicht umgekehrt. In unserem kirchlichen Handeln (Predigt, Diakonie und Unterricht) haben wir von den Bedürfnissen der heutigen Menschen auszugehen. Wir müssen also zeitgemäss und aktuell handeln und reden. Unsere traditionellen Gefässe müssen laufend überdacht und sehr bewusst gestaltet werden. In den Gottesdiensten halte ich persönlich den Umgang mit Musik für zentral. Was nicht heisst, dass sich die Kirche von ihrer Aufgabe, kritisch gesellschaftlich, politische und wirtschaftliche Entwicklungen zu beobachten und allenfalls zu kommentieren, verabschieden kann!»

Apropos leere Kirchenbänke, die hatte Pfarrer Jürg Rother kaum je zu beklagen!

Ich danke ihm im Namen der Gemeinde und der Mitarbeitenden aufrichtig für sein unermüdliches und langjähriges Schaffen. Für seine hervorragende Arbeit im Bezirk und darüber hinaus. – Vergelt's Gott, Jürg.

Chris Weingartner
Präsident der Bezirkskirchenpflege



HERBSTLICHE TÜRKRÄNZE UND BLÜTENDEKORATIONEN

Montag, 14. September, 19 bis 21.30 Uhr

Ob Türschmuck, Tischdeko oder gefüllte Vasen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Aus Naturmaterial und herbstlichen Accessoires gestalten Sie unter Anleitung einer Floristin etwas Besonderes für das Zuhause. Mit dem Sammeln von Moos, Rindenstücke, Schneckenhäuschen, Kastanien u.v.m. dürfen Sie gerne schon beginnen. Leitung: Thesi Cantieni (Art by Thesi), 077 400 74 53
Anmeldung an sabine.bruckbach@ref-zug.ch oder 041 750 56 17

ERWACHSENE

Sabine Bruckbach Hanke
Sozialdiakonische Dienste
Reformierte Kirche Bezirk Ägeri
Höfnerstrasse 6
6314 Unterägeri
Tel. 041 750 56 17
sabine.bruckbach@ref-zug.ch

BIBEL MIT FRÜHSTÜCK

Sie wollen herausfinden, was die Geschichten aus der Bibel heute noch bedeuten könnten? Nach einem ausgiebigen Frühstück lesen wir fortlaufend aus dem Lukasevangelium. Vergleiche mit anderen Bibelstellen und persönliche Gedanken machen die Auseinandersetzung in der Gruppe spannend. Wir tauschen uns über das Gelesene aus und versuchen, dem Text gemeinsam auf die Spur zu kommen.

Wann: 3. Sept. 2020, 9.00 bis 10.30 Uhr

Anmeldung bis 1. Sept. an sabine.bruckbach@ref-zug.ch oder 041 750 56 17

SPIELNACHMITTAGE

va bene Jass- und Spielrunde

freitags alle zwei Wochen,
11. & 25.09., 14 – 16 Uhr

Canasta

montags alle zwei Wochen,
07. & 21.09., 13.30 – 15.30 Uhr
jeweils im Kirchenzentrum
Getränke sowie Karten und
Spiele sind vorhanden. Infos:
Sabine Bruckbach Hanke

MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Freitag, 18. September, 12 Uhr

Geniessen Sie an einem gedeckten Tisch ein Überraschungsmenu, liebevoll zubereitet von Mitgliedern und Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde. Diesmal kommt das Essen aus dem Holzofen. Sigrist André Rieder und Sabine Bruckbach Hanke kochen und backen für Sie.

Kosten: Fr. 20.-

Anmeldung bis 16.09. an sabine.bruckbach@ref-zug.ch oder 041 750 56 17

Hinweis: Wir halten uns an die aktuellen Schutzmassnahmen, Sie sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen - wenn Sie gesund sind, und keine Symptome zeigen: (Symptome: Fieber, Halsschmerzen, Husten (meist trocken) Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns).

Auf www.ref-aegeri.ch finden Sie laufend Angebote sowie aktuelle News.

Sonntag, 30. August, 10.30 Uhr

„Praise“- Bewegte Botschaft

10 Uhr Beginn mit Zopf & Kaffee

Pfarrerin Inge Rother

Musik: Veronica Hvalic, Piano & Evi Huonder,

Kantorin mit Vorsinggruppe

Sonntag, 27. September, 10 Uhr

Pfarrerin Christine Bürk

Kollekte: Aktuelles

(Soul on Sunday abgesagt)

Sonntag, 6. September, 10 Uhr

Pfarrer Jürg Rother

Orgel: Christian Lübbert

Kollekte: Stiftung Theodora

Mundart

Sonntag, 06. Oktober, 10 Uhr

Stellvertretung

Musik: Veronika Hvalic

Kollekte: Aktuelles

Sonntag, 13. September, 10 Uhr

Familiengottesdienst mit Kindertreff

Pfarrerin Inge Rother, Suzie Badenhorst & Kinder

Musik: Sing-Quartett „Klang Mittenägeri“

Leitung: Isabel Koch-Schmid

Kollekte: Sozialfonds des Centro Magliaso

Sonntag, 20. September, 10 Uhr

Gottesdienst zum Bettag

Pfarrerin Inge Rother

Musik: Samuel Kunz, Alphorn

Tabea Kunz, Jodel & Gesang

Kollekte: ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

Änderungen infolge Corona vorbehalten, bitte Mitteilung auf www.ref-aegeri.ch beachten

PFARRÄMTER

Pfarrer Jürg Rother

Hauptstrasse 62, 6315 Oberägeri

Tel. 041 750 54 85

juerg.rother@ref-zug.ch

Pfarrerin Inge Rother

Höfnerstrasse 6, 6314 Unterägeri

Tel. 041 750 10 25

inge.rother@ref-zug.ch

Pfarrerin Christine Bürk

Tel. 079 839 41 34

christine.buerk@ref-zug.ch

IMPRESSUM

Verlag Reformierte Kirche

Bezirk Ägeri

cornelia.huonder@ref-zug.ch

Der Chilegüggel erscheint als Beilage zu Kirche Z und ist im Abo inbegriffen.

Druck

Hebi-Druck AG, Baar

Auflage 1 570 Ex.

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober:

Mittwoch, 9. September

Bildnachweis